

Albright solidarisch mit MuslimInnen



Madeleine Albright Foto: reuters

WASHINGTON | Die frühere US-Außenministerin Madeleine Albright, 79, will sich als Zeichen der Solidarität mit den muslimischen US-Bürgern als Muslimin registrieren lassen. Mit Blick auf die Politik des neuen US-Präsidenten Donald Trump sagte sie, dass die USA offen für alle Glaubensrichtungen und Herkünfte bleiben müssten. „Ich wurde katholisch erzogen, bin episkopal geworden und habe später herausgefunden, dass meine Familie jüdisch war. Ich bin bereit, mich als Muslimin eintragen zu lassen“, schrieb Albright am Mittwoch auf Twitter. (ap)